

den Göttl. gnädigen Bey-
standes/ beydes umb so viel
williger / und ernstlicher / in
solchen Heil. Rahtschlägen
fortfahren mögen.

Im übrigen wolle der
GOTT aller Gnaden / de-
ro hohe Person und ganze
Hochgrässl. Familie, bey
aller ersinnlichen Geistl.
und Leibl. Wollfahrt be-
ständig erhalten; wie hier-
umb unablässig zu Gott
stehen und sich solcher ge-
stalt dero beharlichen Gna-
de lebenslang / demühtigst
zu

